

HIEROGLYPHISCHE URKUNDEN
DER
GRIECHISCH-RÖMISCHEN ZEIT

I

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN
AUS DEN ZEITEN DER MAKEDONISCHEN KÖNIGE UND DER
BEIDEN ERSTEN PTOLEMÄER



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG
1904

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

• II. BAND HEFT I.

410


ॐ नमो भगवते वासुदेवाय

43 19 00

一 分 鐘

Four musical staves with various notes and symbols. The first staff has a single note. The second staff has a single note. The third staff has a series of wavy lines. The fourth staff has a single note.

都一寺之

⑥ 

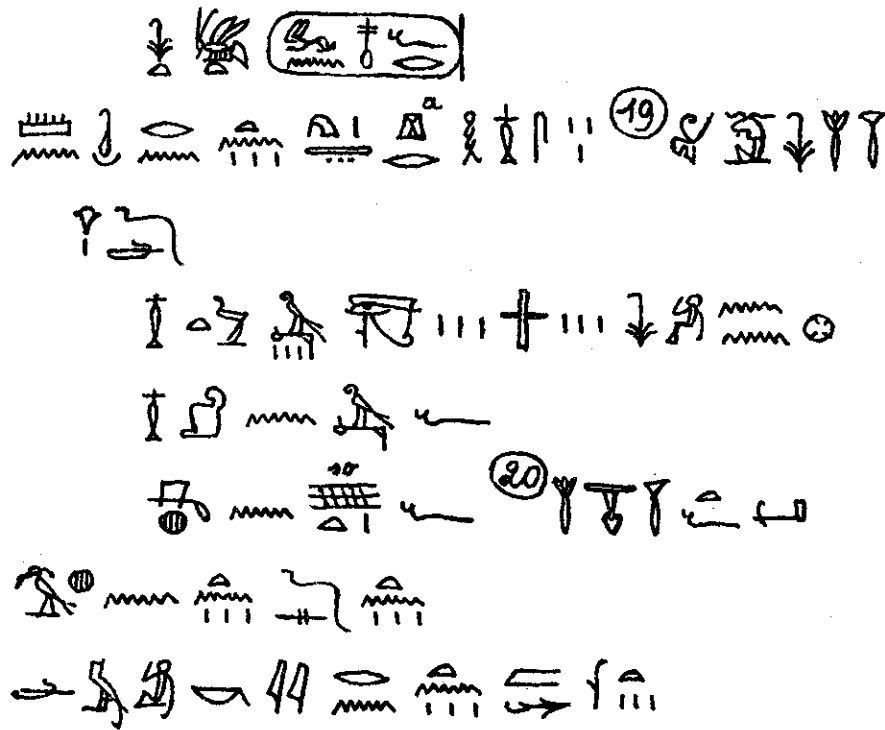
[illegible]

一 變 高 一 家 二

[illegible]

1 ⑨ 平 人 一 火 火

a) so gestellt: .



5

2. Weihinschrift Alexanders des Großen

10

über der Thüre des von ihm neu erbauten Sanctuars
im Festempel Thutmosis' III zu Karnak.

Veröffentlicht: Champ. Notices II 170. — Leps. Denkm. Text III 39



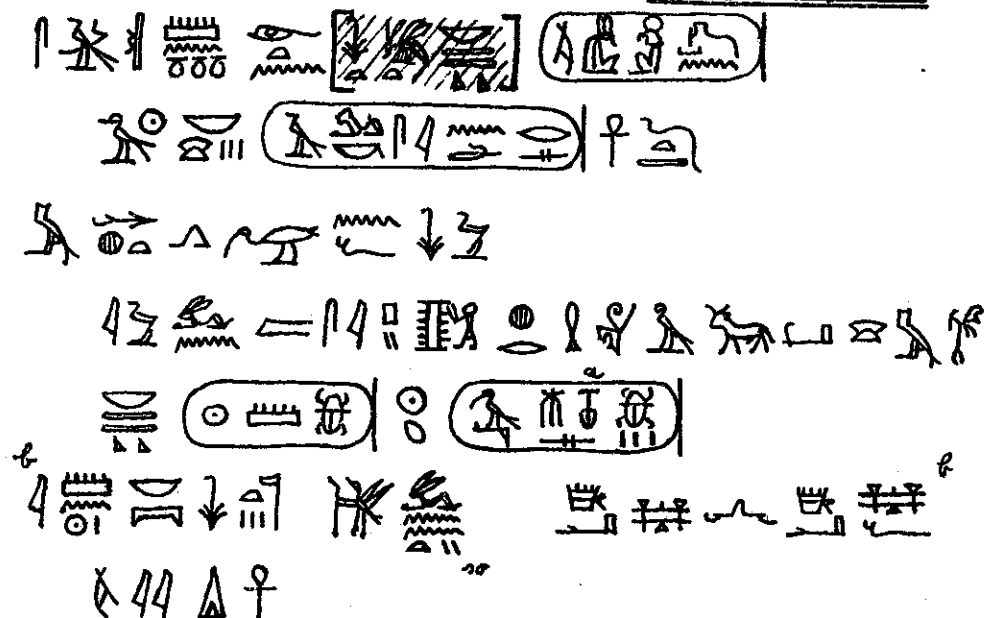
15

a) Δ sieht hier, wie stets in dieser Zeit, wie Δ g aus.

3. Bauinschrift desselben Königs im Innern dieses Raumes.
















Veröffentlicht unvollständig: Leps. Denkm. IV 4a. Vervollständigt

nach freundlichen Mitteilungen von Mr. Georges Legrain.



5

10

Var. zu b — b: 4               

4. Ähnliche Inschrift desselben Königs

in dem von ihm neu erbauten Sanktuar des Tempels

Amenophis' III zu Luxor.


Veröffentlicht: Champ. Monum. IV 338, 3. — Leps. Denkm. IV 4b. 15


Kollationiert mit Zeichn. Nr. 1052. Variante nach Leps. D. Text III 82.





a) so nach Mr. Legrain; Lepsius (Zeichn. 1049) giebt .


5. Siegreicher Feldzug gegen Syrien.



















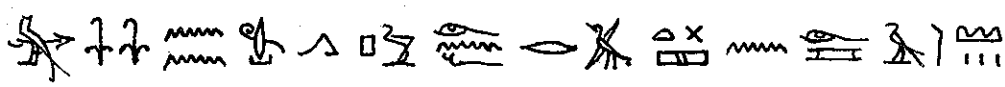





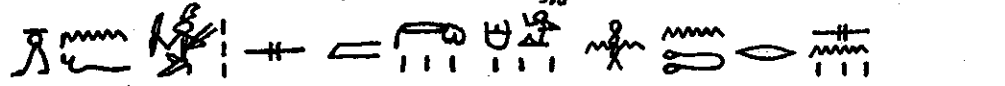
5


10

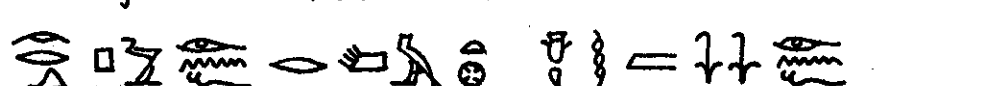
6. Feldzug gegen den marmarischen Gau.

















15

a) so gestellt: , wie  für  in Zeile 14 der Inschrift.

† 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 ⑪ 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 ⑫ 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

8. Im Anschluss an diesen Bericht wird Ptolemäus

gebeten, die Schenkung wieder zu erneuern, und befiehlt so.

𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠 𐎧𐎠𐎢𐎡𐎠

1.

 2.

 3.

 4.

 5.

 6.

 7.

 8.

 9.

 10.

 11.

 12.

 13.

 14.

 15.

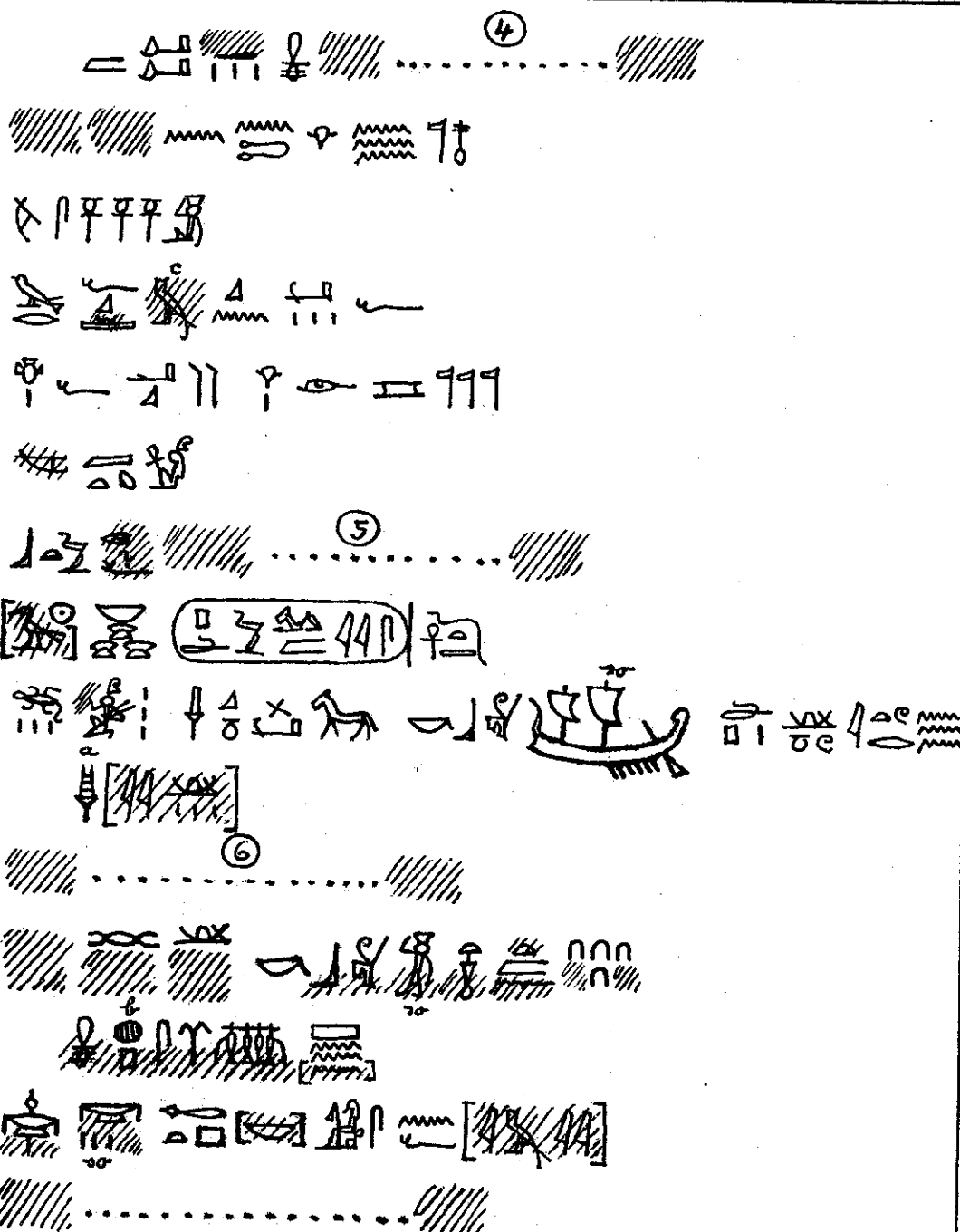
 16.

a) so:


b) so: , sodass man auch lesen könnte.

c) so:

d) so:



Die letzte Zeile des Bruchstücks, das als Schwelle gedient zu haben scheint, ist stark abgetreten.




a) so ↓. b) □ unsicher; es könnte auch a sein. c) lies  ?


II. Nektanebos, ein Großneffe des gleichnamigen
Königs, oberster Heerführer unter einem der ersten Pto-
lemäer, nach Inschriften seines Larges. Berlin Z.


Nach einem von Schäfer zur Verfügung gestellten Abdruck.

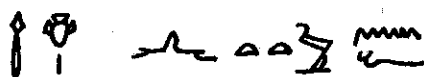
II. Die Ehrentitel des N. in der rechten Inschrift.

5

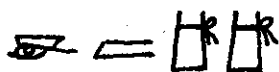
Vorher -
 Formel; vgl. u. Z.

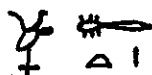




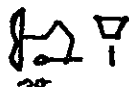
10











15





a) nr-t, „Menschen“. b) isf-t, „Unrecht“.


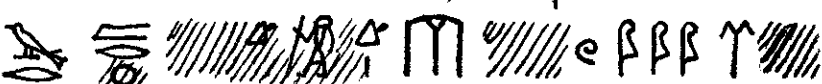


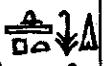


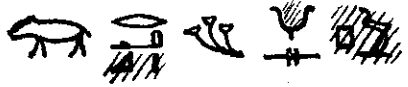



folgt die Genealogie, s. u. C.

B. Die Ehrentitel des N. in der linken Inschrift.

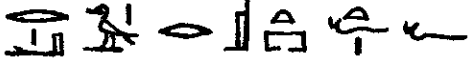

5

Vorher 
Formel; vgl.
u. D.

10

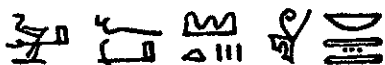






15





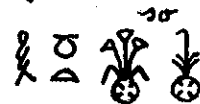
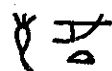
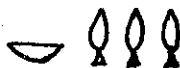
a) vgl. Brugsch, Dict. géogr. 1366, XIX.

b) ob für 4 III?

12. Weihinschrift einer unbekannten Königin der
ersten Ptolemäerzeit, Namens Ptolemais, bezeichnet
als Nachkommen des Königs Nektanebos, in der
dem Gotte Min geweihten Felsengrotte bei Schmin;
wahrscheinlich aus der Zeit des Ptolemäus Philadelphus.

5

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text II 164. Kollat. mit Abdr. 138.



Die Inschrift steht außen
 an der Thüre zum innersten
 Gemach der Grotte, das
 ganz ohne Inschriften ist
 bis auf die Pforten eben
 derselben Thüre, an denen
 innen statt der Königin
 Ptolemäus Philadelphus
 in Anbetung vor dem
 Gotte Min dargestellt ist.

Er heißt
 dabei:



10

15

a) lies , d. i. das alte „Panopolis“?

13. Die „Mendesstele“.

Denkstein des Königs Ptolemaeus Philadelphus
aus dem Tempel des heiligen Boockes von Mendes,
jetzt im Museum von Kairo.

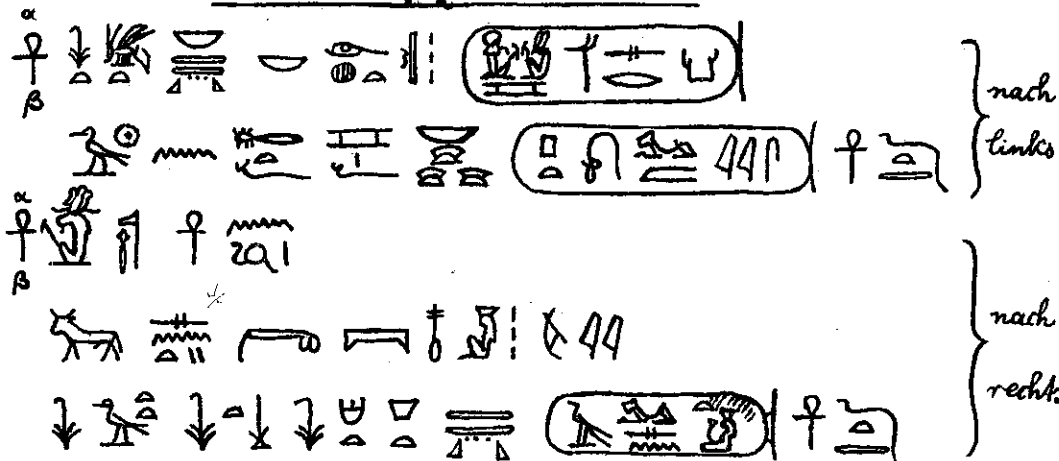
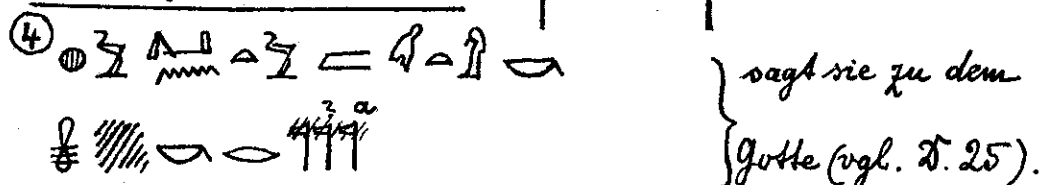
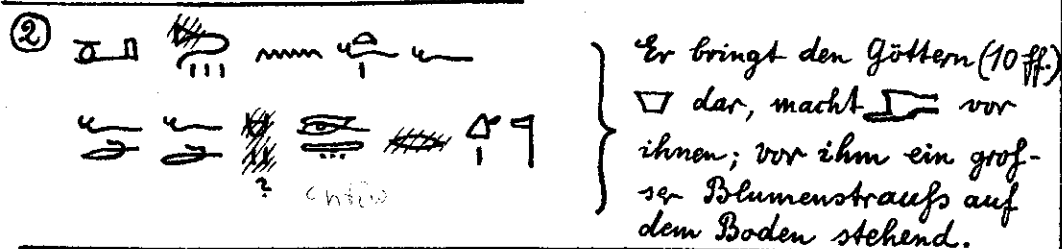
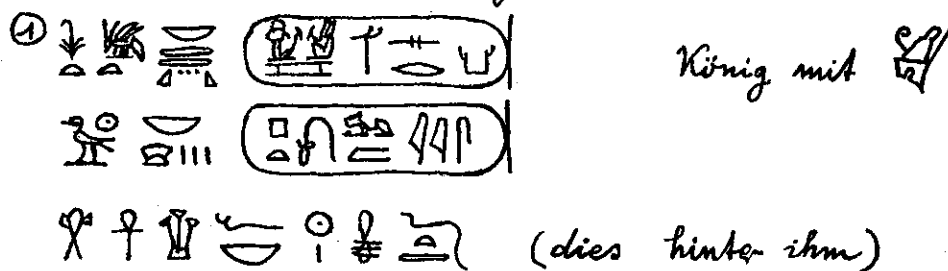
Veröffentlicht unvollständig (ohne die beiden Bruchstücke, 5
die die Anfänge und Enden von Zeile 13, resp. 9, bis 25 der
Hauptinschrift enthalten): Mariette, Monum. divers 43/4.
Brugsch, Thes. IV 629 ff. 658 ff. 738 ff.

Kollationiert und vervollständigt nach Berlin Abdr. 1538.

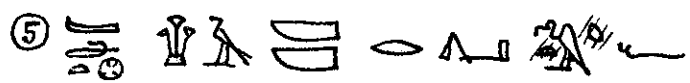



A. Die geflügelte Sonnenscheibe mit Uraien.

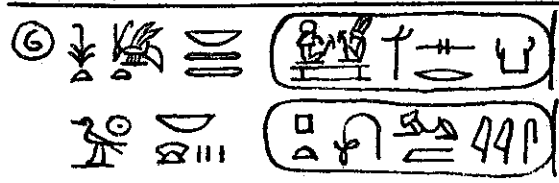

① } rechts
 ② Uräus mit
 ③ } links
 ④ Uräus mit
 ⑤ zwischen den beiden Uräen.



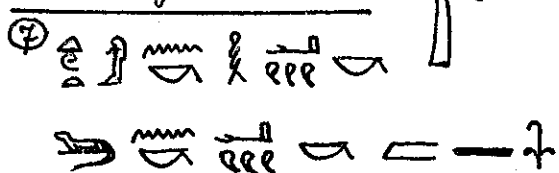
a) Der Denckstein giebt gewöhnlich \odot durch \bullet , $\textcircled{\bullet}$ und $\textcircled{\ominus}$ durch \bigcirc wieder:

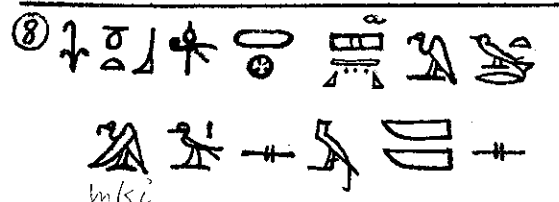



B. Finschriftzeile unter A.C. 1-9. Darstellungen unter B, links.

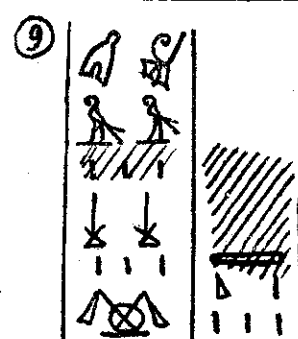
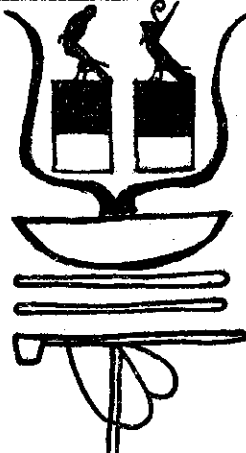

a) so 999 Brugsch. Ich sehe eher 999, doch ist 999 nicht unmöglich.


⑤  Falke, der die Königin mit den Flügeln schützt und über der Wappenspflanze , vorn mit , hinten mit  schwebt.

⑥  } Jugendlicher König mit  (der in D. 19 genannte Sohn des Königs)

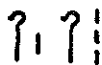
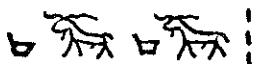
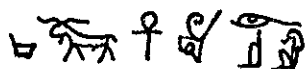
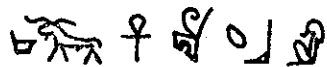
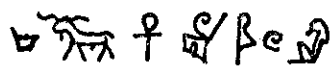
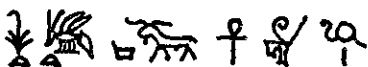
bringt  und 
⑦  } sagt er zu dem Gotte.


⑧  } Geier, der den jungen König mit den Flügeln schützt und über der Wappenspflanze , vorn mit , hinten mit  schwebt.

⑨  Symbol , das sich augenscheinlich auf die in D. 9 erwähnte Stadt  bezieht.

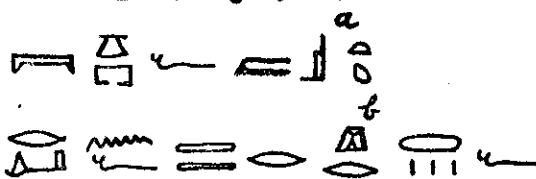
a) oder  (so Brugsch).

C. 10-17. Darstellungen unter B, rechts.

⑩ 

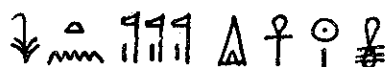

Der heilige Bock mit der
Sonnenscheibe geschmückt,
in ein Gewand gehüllt,
auf einem hohen Postament
stehend. Vor ihm eine
Lampe . Er empfängt
mit den folgenden Gott-
heiten das Opfer der vor
ihm stehenden königlichen
Familie (1-9). — Nach sei-
nen Titeln zu schließen ist es
der vom Könige inthronisierte
neue Bock (D. 22-28)


5

⑪ 

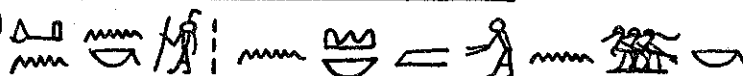
Der kleine Harpokrates
mit der Hand am Munde,
gleichfalls in ein langes Ge-
wand gehüllt, und auf ei-
nem Postament stehend. —
In dem letzten Titel vgl. D. 15/6.

10

⑫ 

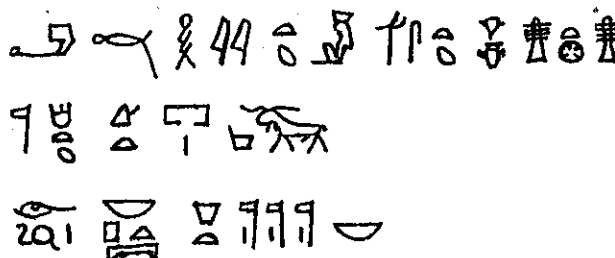
Widder-köpfiger Gott in
Menschengestalt, mit .
— Es ist wohl der alte,
von der Erde geschiedene
Bock, dessen „Erbe“ der neue
(ob. Nr. 10) war.

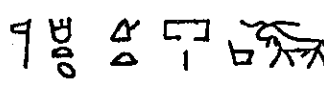
15


⑬ 


sagt er zu
dem König.


a) so wohl sicher. Auf den ersten Blick könnte man auch  lesen.
b)  hat auf dem Denkstein überall die Form .


⑭ 






Göttin mit dem
Abzeichen des
mendesischen
Ganes 
auf
dem Haupte.


⑮ 



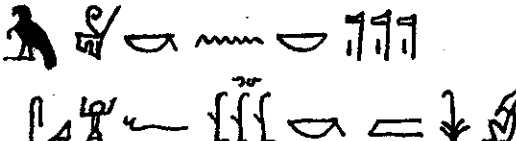
sagt sie zum
König.

5

⑯ 



Königin mit dem
Szepter der Göt-
tinnen.

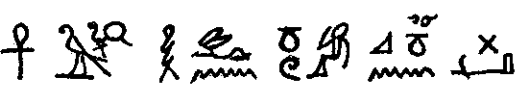
⑰ 

sagt sie zum
König (vgl. D. 7
und D. 28).

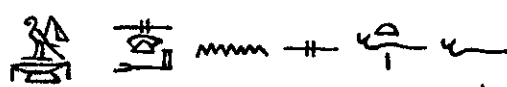
D. Die große Hauptschrift (unter C).

10

1. Die einleitende Widmung.

① 











(hievon 44 I. 33 Zeile 13
zu lesen)

15

𧰨 𧰩 𧰪 𧰫 𧰬 𧰭 𧰮 𧰯 𧰰 𧰱 𧰲 𧰳 𧰴 𧰵 𧰶 𧰷 𧰸 𧰹 𧰺 𧰻 𧰼 𧰽 𧰾 𧰿 𧱀 𧱁 𧱂 𧱃 𧱄 𧱅 𧱆 𧱇 𧱈 𧱉 𧱊 𧱋 𧱌 𧱍 𧱎 𧱏 𧱐 𧱑 𧱒 𧱓 𧱔 𧱕 𧱖 𧱗 𧱘 𧱙 𧱚 𧱛 𧱜 𧱝 𧱞 𧱟 𧱠 𧱡 𧱢 𧱣 𧱤 𧱥 𧱦 𧱧 𧱨 𧱩 𧱪 𧱫 𧱬 𧱭 𧱮 𧱯 𧱰 𧱱 𧱲 𧱳 𧱴 𧱵 𧱶 𧱷 𧱸 𧱹 𧱺 𧱻 𧱼 𧱽 𧱾 𧱿 𧲀 𧲁 𧲂 𧲃 𧲄 𧲅 𧲆 𧲇 𧲈 𧲉 𧲊 𧲋 𧲌 𧲍 𧲎 𧲏 𧲐 𧲑 𧲒 𧲓 𧲔 𧲕 𧲖 𧲗 𧲘 𧲙 𧲚 𧲛 𧲜 𧲝 𧲞 𧲟 𧲠 𧲡 𧲢 𧲣 𧲤 𧲥 𧲦 𧲧 𧲨 𧲩 𧲪 𧲫 𧲬 𧲭 𧲮 𧲯 𧲰 𧲱 𧲲 𧲳 𧲴 𧲵 𧲶 𧲷 𧲸 𧲹 𧲺 𧲻 𧲼 𧲽 𧲾 𧲿 𧳀 𧳁 𧳂 𧳃 𧳄 𧳅 𧳆 𧳇 𧳈 𧳉 𧳊 𧳋 𧳌 𧳍 𧳎 𧳏 𧳐 𧳑 𧳒 𧳓 𧳔 𧳕 𧳖 𧳗 𧳘 𧳙 𧳚 𧳛 𧳜 𧳝 𧳞 𧳟 𧳠 𧳡 𧳢 𧳣 𧳤 𧳥 𧳦 𧳧 𧳨 𧳩 𧳪 𧳫 𧳬 𧳭 𧳮 𧳯 𧳰 𧳱 𧳲 𧳳 𧳴 𧳵 𧳶 𧳷 𧳸 𧳹 𧳺 𧳻 𧳼 𧳽 𧳾 𧳿 𧴀 𧴁 𧴂 𧴃 𧴄 𧴅 𧴆 𧴇 𧴈 𧴉 𧴊 𧴋 𧴌 𧴍 𧴎 𧴏 𧴐 𧴑 𧴒 𧴓 𧴔 𧴕 𧴖 𧴗 𧴘 𧴙 𧴚 𧴛 𧴜 𧴝 𧴞 𧴟 𧴠 𧴡 𧴢 𧴣 𧴤 𧴥 𧴦 𧴧 𧴨 𧴩 𧴪 𧴫 𧴬 𧴭 𧴮 𧴯 𧴰 𧴱 𧴲 𧴳 𧴴 𧴵 𧴶 𧴷 𧴸 𧴹 𧴺 𧴻 𧴼 𧴽 𧴾 𧴿 𧵀 𧵁 𧵂 𧵃 𧵄 𧵅 𧵆 𧵇 𧵈 𧵉 𧵊 𧵋 𧵌 𧵍 𧵎 𧵏 𧵐 𧵑 𧵒 𧵓 𧵔 𧵕 𧵖 𧵗 𧵘 𧵙 𧵚 𧵛 𧵜 𧵝 𧵞 𧵟 𧵠 𧵡 𧵢 𧵣 𧵤 𧵥 𧵦 𧵧 𧵨 𧵩 𧵪 𧵫 𧵬 𧵭 𧵮 𧵯 𧵰 𧵱 𧵲 𧵳 𧵴 𧵵 𧵶 𧵷 𧵸 𧵹 𧵺 𧵻 𧵼 𧵽 𧵾 𧵿 𧶀 𧶁 𧶂 𧶃 𧶄 𧶅 𧶆 𧶇 𧶈 𧶉 𧶊 𧶋 𧶌 𧶍 𧶎 𧶏 𧶐 𧶑 𧶒 𧶓 𧶔 𧶕 𧶖 𧶗 𧶘 𧶙 𧶚 𧶛 𧶜 𧶝 𧶞 𧶟 𧶠 𧶡 𧶢 𧶣 𧶤 𧶥 𧶦 𧶧 𧶨 𧶩 𧶪 𧶫 𧶬 𧶭 𧶮 𧶯 𧶰 𧶱 𧶲 𧶳 𧶴 𧶵 𧶶 𧶷 𧶸 𧶹 𧶺 𧶻 𧶼 𧶽 𧶾 𧶿 𧷀 𧷁 𧷂 𧷃 𧷄 𧷅 𧷆 𧷇 𧷈 𧷉 𧷊 𧷋 𧷌 𧷍 𧷎 𧷏 𧷐 𧷑 𧷒 𧷓 𧷔 𧷕 𧷖 𧷗 𧷘 𧷙 𧷚 𧷛 𧷜 𧷝 𧷞 𧷟 𧷠 𧷡 𧷢 𧷣 𧷤 𧷥 𧷦 𧷧 𧷨 𧷩 𧷪 𧷫 𧷬 𧷭 𧷮 𧷯 𧷰 𧷱 𧷲 𧷳 𧷴 𧷵 𧷶 𧷷 𧷸 𧷹 𧷺 𧷻 𧷼 𧷽 𧷾 𧷿 𧸀 𧸁 𧸂 𧸃 𧸄 𧸅 𧸆 𧸇 𧸈 𧸉 𧸊 𧸋 𧸌 𧸍 𧸎 𧸏 𧸐 𧸑 𧸒 𧸓 𧸔 𧸕 𧸖 𧸗 𧸘 𧸙 𧸚 𧸛 𧸜 𧸝 𧸞 𧸟 𧸠 𧸡 𧸢 𧸣 𧸤 𧸥 𧸦 𧸧 𧸨 𧸩 𧸪 𧸫 𧸬 𧸭 𧸮 𧸯 𧸰 𧸱 𧸲 𧸳 𧸴 𧸵 𧸶 𧸷 𧸸 𧸹 𧸺 𧸻 𧸼 𧸽 𧸾 𧸿 𧹀 𧹁 𧹂 𧹃 𧹄 𧹅 𧹆 𧹇 𧹈 𧹉 𧹊 𧹋 𧹌 𧹍 𧹎 𧹏 𧹐 𧹑 𧹒 𧹓 𧹔 𧹕 𧹖 𧹗 𧹘 𧹙 𧹚 𧹛 𧹜 𧹝 𧹞 𧹟 𧹠 𧹡 𧹢 𧹣 𧹤 𧹥 𧹦 𧹧 𧹨 𧹩 𧹪 𧹫 𧹬 𧹭 𧹮 𧹯 𧹰 𧹱 𧹲 𧹳 𧹴 𧹵 𧹶 𧹷 𧹸 𧹹 𧹺 𧹻 𧹼 𧹽 𧹾 𧹿 𧺀 𧺁 𧺂 𧺃 𧺄 𧺅 𧺆 𧺇 𧺈 𧺉 𧺊 𧺋 𧺌 𧺍 𧺎 𧺏 𧺐 𧺑 𧺒 𧺓 𧺔 𧺕 𧺖 𧺗 𧺘 𧺙 𧺚 𧺛 𧺜 𧺝 𧺞 𧺟 𧺠 𧺡 𧺢 𧺣 𧺤 𧺥 𧺦 𧺧 𧺨 𧺩 𧺪 𧺫 𧺬 𧺭 𧺮 𧺯 𧺰 𧺱 𧺲 𧺳 𧺴 𧺵 𧺶 𧺷 𧺸 𧺹 𧺺 𧺻 𧺼 𧺽 𧺾 𧺿 𧻀 𧻁 𧻂 𧻃 𧻄 𧻅 𧻆 𧻇 𧻈 𧻉 𧻊 𧻋 𧻌 𧻍 𧻎 𧻏 𧻐 𧻑 𧻒 𧻓 𧻔 𧻕 𧻖 𧻗 𧻘 𧻙 𧻚 𧻛 𧻜 𧻝 𧻞 𧻟 𧻠 𧻡 𧻢 𧻣 𧻤 𧻥 𧻦 𧻧 𧻨 𧻩 𧻪 𧻫 𧻬 𧻭 𧻮 𧻯 𧻰 𧻱 𧻲 𧻳 𧻴 𧻵 𧻶 𧻷 𧻸 𧻹 𧻺 𧻻 𧻼 𧻽 𧻾 𧻿 𧼀 𧼁 𧼂 𧼃 𧼄 𧼅 𧼆 𧼇 𧼈 𧼉 𧼊 𧼋 𧼌 𧼍 𧼎 𧼏 𧼐 𧼑 𧼒 𧼓 𧼔 𧼕 𧼖 𧼗 𧼘 𧼙 𧼚 𧼛 𧼜 𧼝 𧼞 𧼟 𧼠 𧼡 𧼢 𧼣 𧼤 𧼥 𧼦 𧼧 𧼨 𧼩 𧼪 𧼫 𧼬 𧼭 𧼮 𧼯 𧼰 𧼱 𧼲 𧼳 𧼴 𧼵 𧼶 𧼷 𧼸 𧼹 𧼺 𧼻 𧼼 𧼽 𧼾 𧼿 𧽀 𧽁 𧽂 𧽃 𧽄 𧽅 𧽆 𧽇 𧽈 𧽉 𧽊 𧽋 𧽌 𧽍 𧽎 𧽏 𧽐 𧽑 𧽒 𧽓 𧽔 𧽕 𧽖 𧽗 𧽘 𧽙 𧽚

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय

hr-w fclw

5

② 

1 2 3 4 5

1 2 3 4

ॐ श्री गुरुभ्यो नमः

二 田 人 牛 子 牛 一 田

44

(dies Wort vor S. 32, Zeile 17 zu lesen)

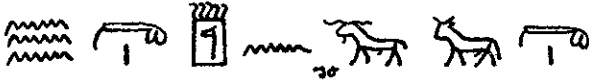
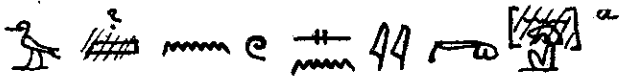
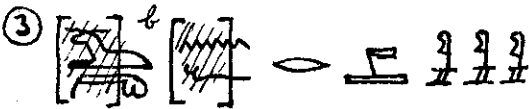

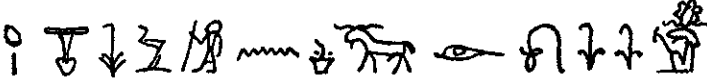
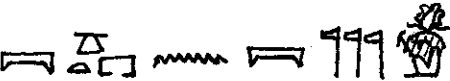
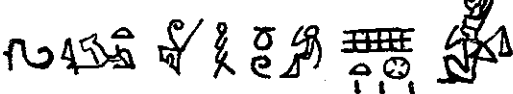

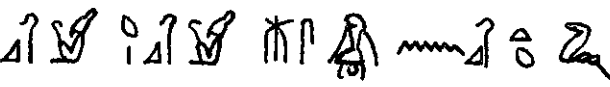
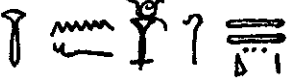

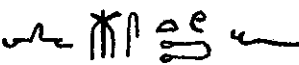
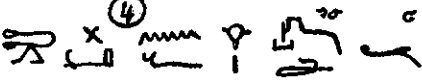
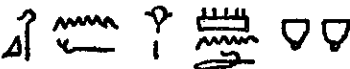
2. Die göttliche Bestimmung des Königs.

75


177 १ ५ ३

[illegible]

a) so bjtz heißt der Gott, weil er in Unterägypten zu Hause ist.



 ③ 












3. Lob des Königs.





a) vgl. Brugsch, Dicht. géogr. 1389. b) vgl. D. 19. c) nwd „Windel“.

𐎠 𐎡 𐎢 𐎣 = 𐎤 𐎥

𐎦 𐎧 𐎨 x

𐎩 𐎪

𐎫 𐎬

𐎭 x [] 𐎮 𐎯 []

𐎰 𐎱 𐎲 𐎳
𐎴 𐎵 𐎶 𐎷

𐎸 x = 𐎹

𐎺 x 𐎻 𐎼

𐎽 𐎾 𐎿 𐏀 𐏁 𐏂

𐏃 𐏄

𐏅 𐏆 𐏇

𐏈 x 𐏉 𐏊 𐏋

𐏌 𐏍



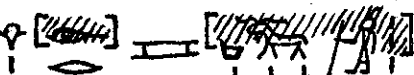
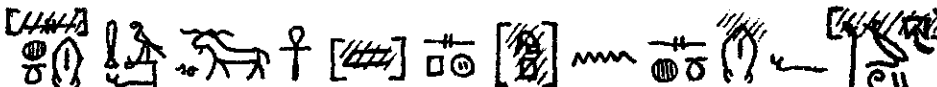
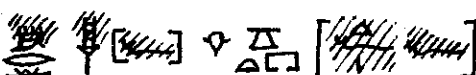


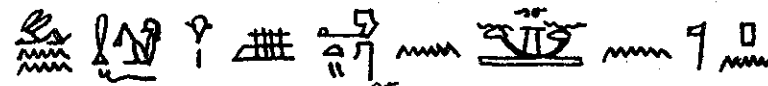
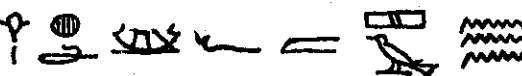
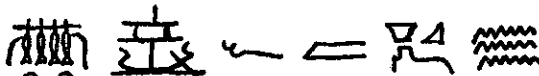
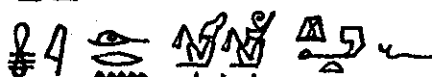
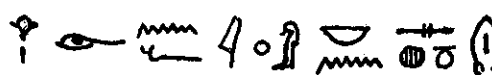


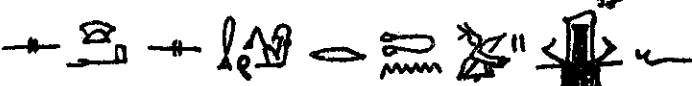
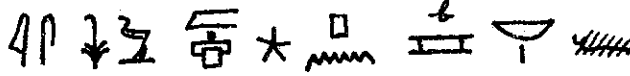

𐏎 𐏏 𐏐

𐏑 𐏒 𐏓 𐏔 𐏕

𐏖 𐏗 𐏘

𐏙 𐏚 𐏛 𐏜 𐏝

a) 𐎠 hier wie oft auf dem Deutlostein, ohne Körner? b) lies 7? c) 𐎠

5

10

15

a) 1 für 2 sehr zweifelhaft. b) so für 24. c) sicher 1, nicht 2.

5. Der König besichtigt die Tempelbauten in Thmuis

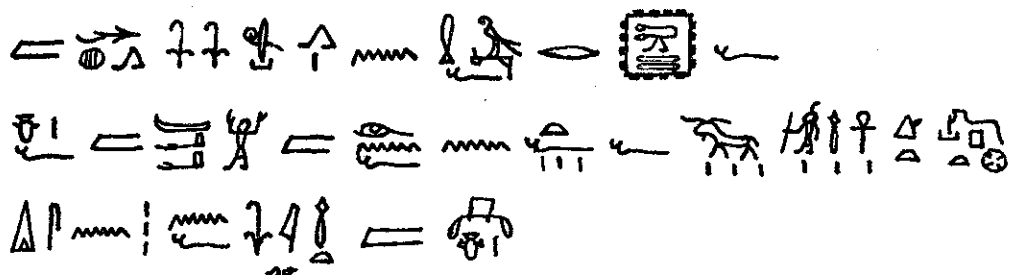
und sorgt auch für die daselbst verehrten heiligen Böcke.

5

10

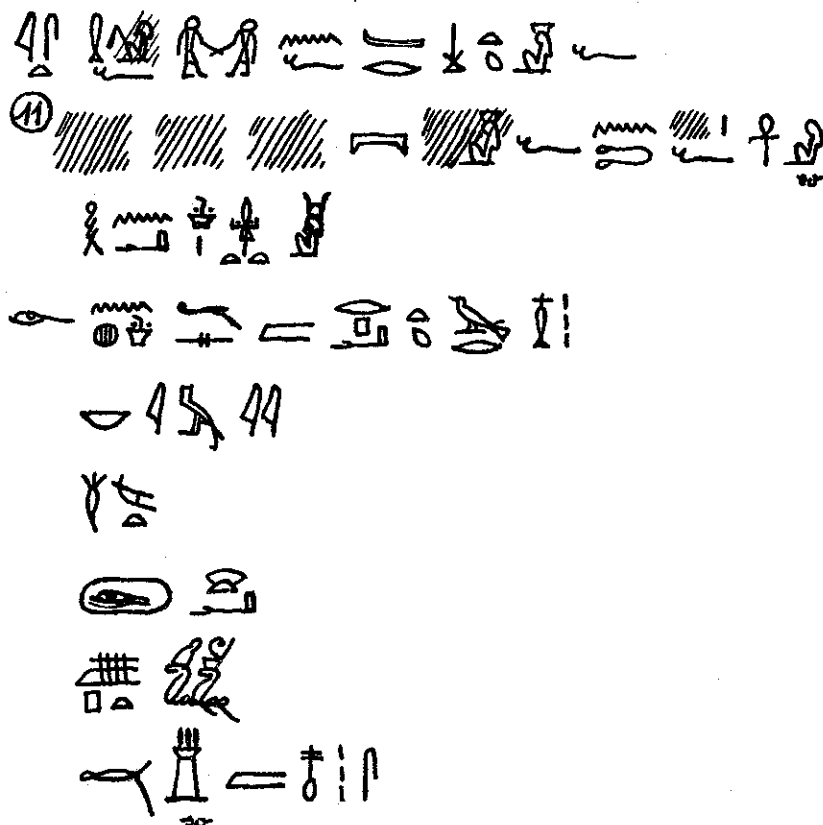
15

6. Der König kehrt vom mendesischen Gau nach
Alexandria zurück.



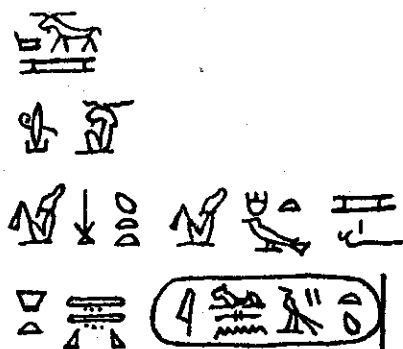
5

7. Der König verheiratet sich mit seiner Schwester
Arsinoe II und ernannt sie zur Oberpriesterin des
Bocchoris von Mendes.

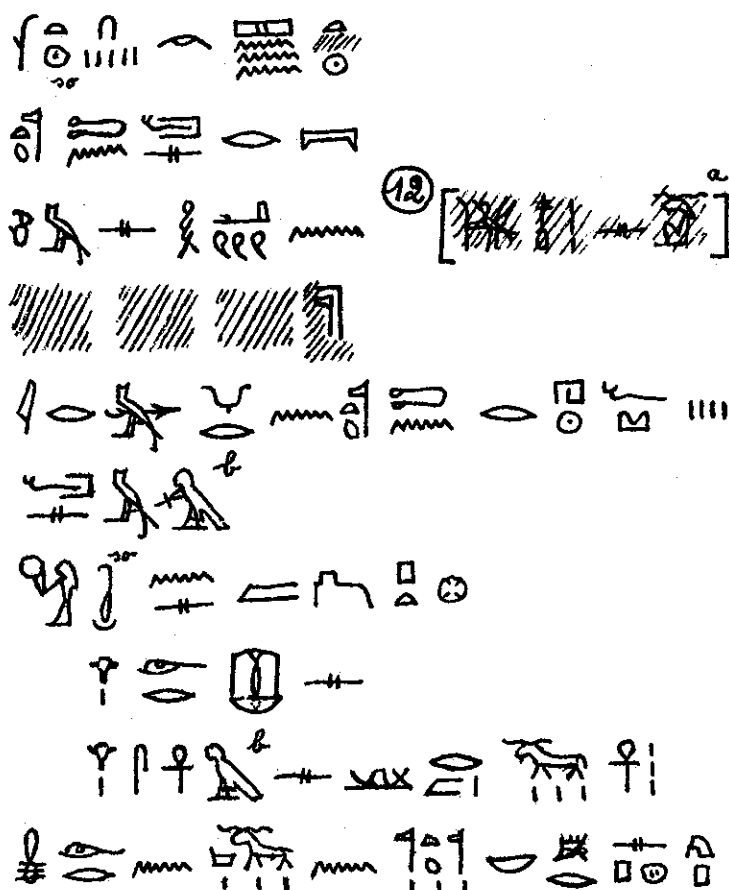




10

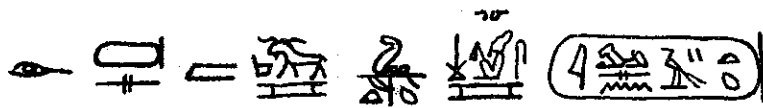
15



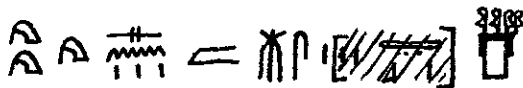
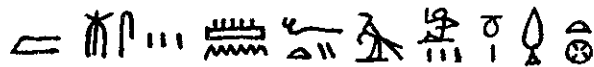
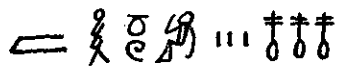
8. Als Arsinoe II im 15ten Jahre des Königs stirbt,
 werden ihr im mendesischen Gau göttliche Ehren
 erwiesen, wie den Böcken bei ihrem Ableben.



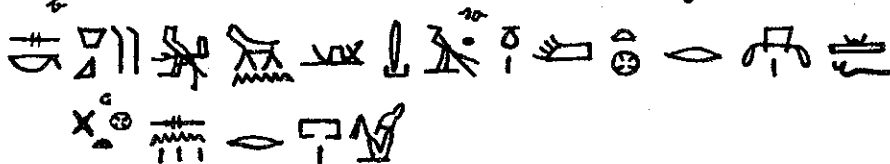
a) vgl. S. 17/8. b) ohne Bart, wie auch  und  oft bartlos erscheinen



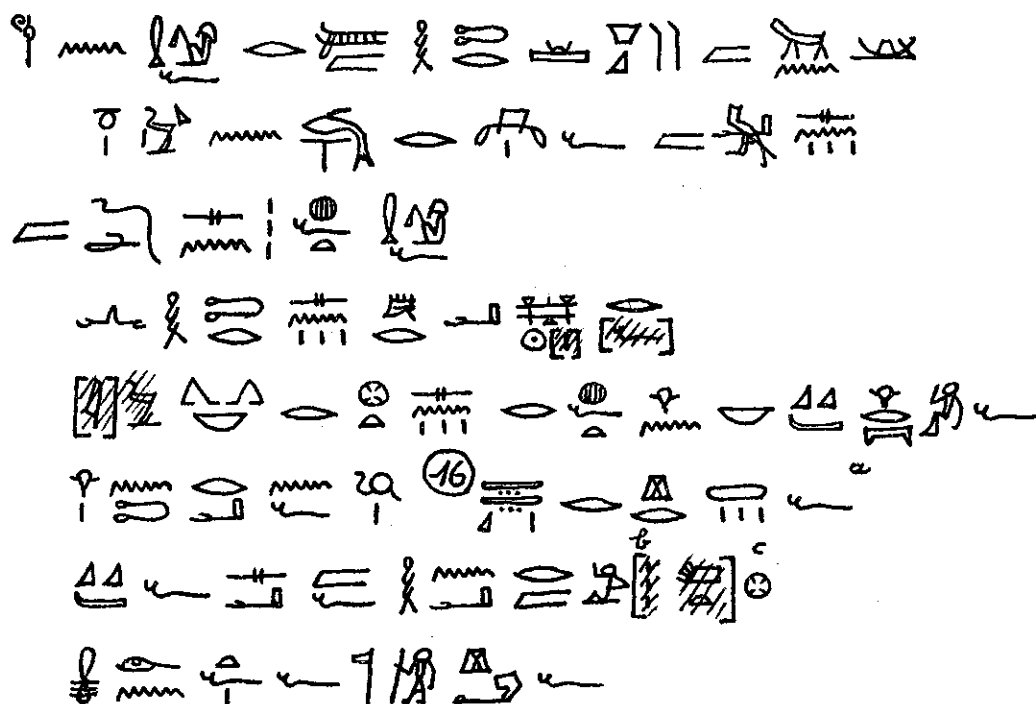
10. Der König schafft sich eine Leibgarde
aus Ägyptern und bezeugt dadurch sein Vertrauen
zu dem Lande.



11. Den Fährzoll, der in ganz Ägypten für das
Königshaus erhoben wird, erläßt der König dem men-
desischen Gau, als ihm vorgestellt wird, daß dieser
Gau niemals an das Königshaus Abgaben gezahlt habe.



a) sjz. b) isk. c) O, also auch möglich; vielleicht zufällig.



5

12. Desgleichen sieht der König von der üblichen

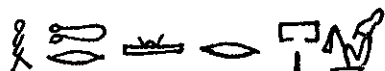
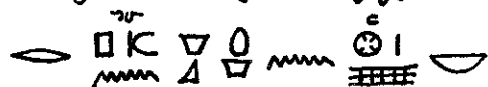
Erhebung der Hälfte des Einkommens im mendesi-

10

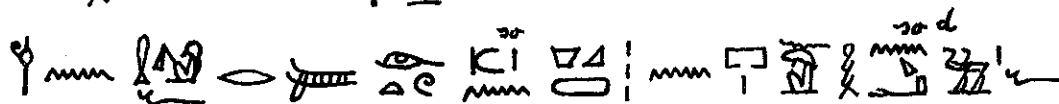
schen Gau ab, eingedenk eines Erlasses, den der Gott







Photh einst zu Gunsten dieses Gaues an die zukünft-











igen Könige Aegyptens gerichtet haben soll.
















15

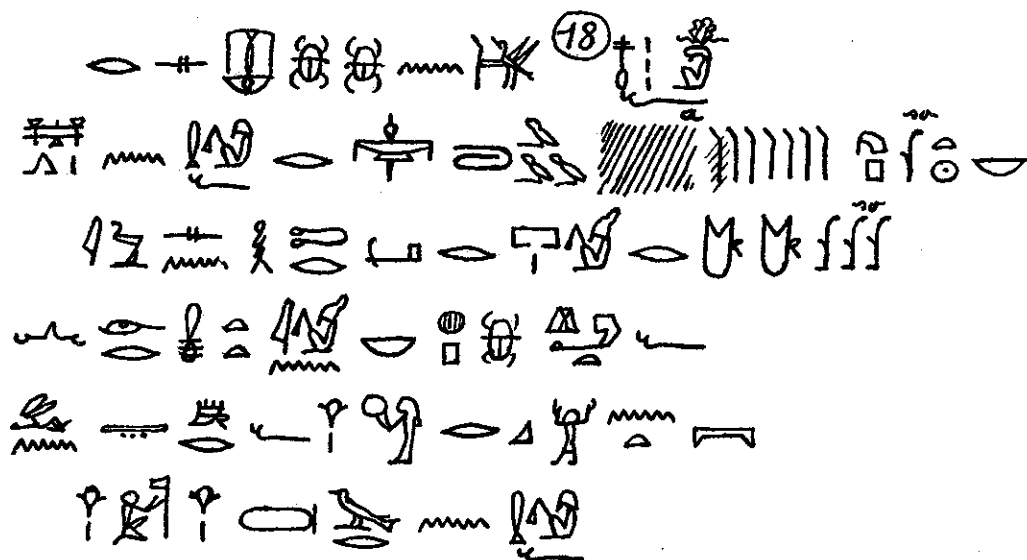


- a) vgl. C. 11. b) so ohne , nach dem Raum zu schließen: 
c)  hier so , wie in D. 20. d) das  gehört zu .

— ^a —           |

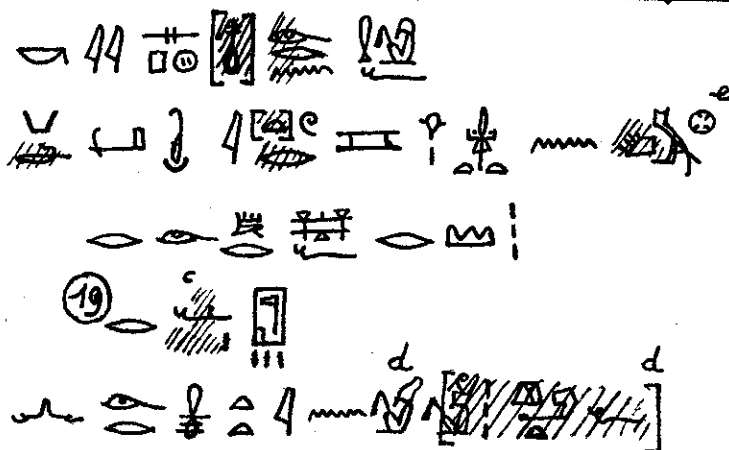
—  —










14. Der König läßt einen Kanal graben

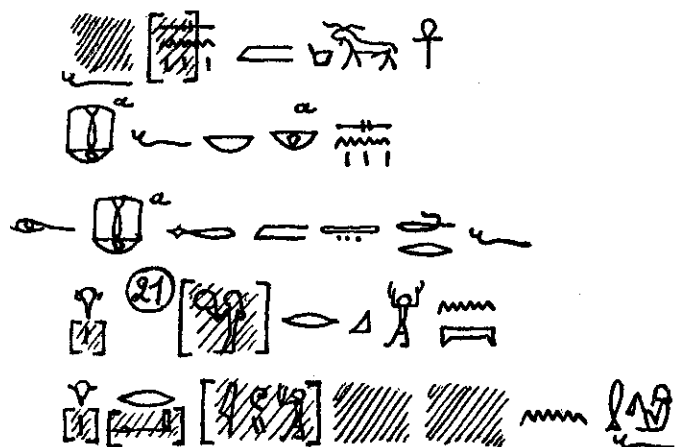
zum Schutz der ägyptischen Ostgrenze. [Jahr 16.]^e



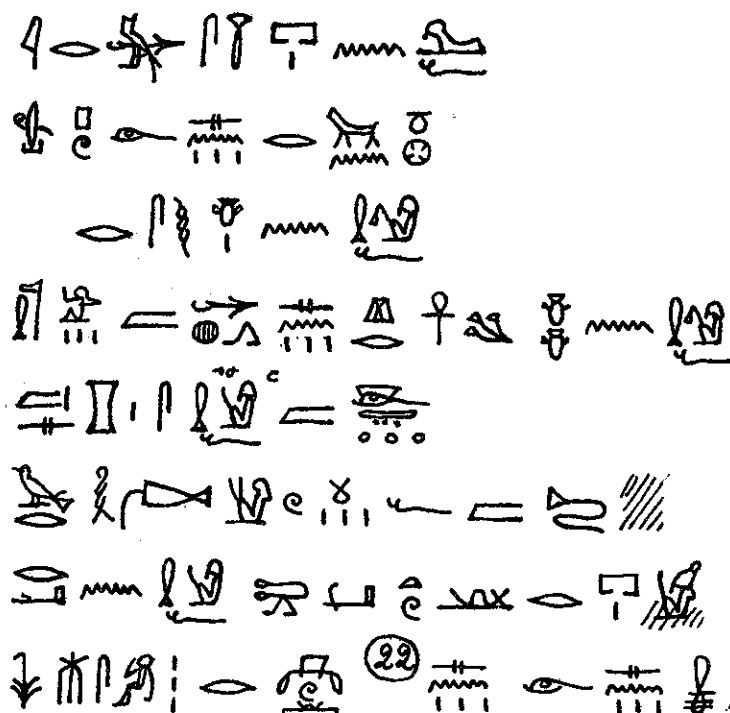
15. Der neuverbaute Tempel des Bockes von Mendes

wird im 21.sten Jahre des Königs unter großen Fest-

- a) Die Lücke bietet Raum für  || oder  resp. 
b) nach der Pithomstele. 
c) , wozu die Reste am Besten passen, giebt wohl keinen Sinn.
d) so: ; das Wort  bildet immer eine Gruppe. e) hier ●.



16. Nach der Einweihung begeben sich die Fest-
teilnehmer zum Hofe, wo eine Nachfeier veranstaltet wird.



17. Als ein neuer heiliger Book bei Mendes
gefunden wird, läßt ihn der König durch die Sach-


a) ∇ , wie meist, nur ∇ . b) wohl nicht $\sum_{i=1}^{\infty}$. c) von hier an stets ∇ .







18 \rightarrow 7 [3] (25) [18]

4 5 6 7 8 9 10

𠂇 𠂈 𠂉 𠂊 𠂋 𠂌 𠂍 𠂎 𠂏 𠂐

[illegible][illegible]

②6 

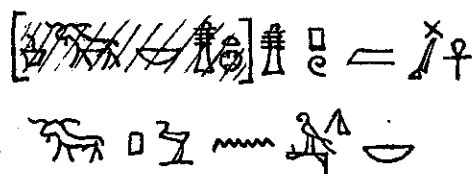
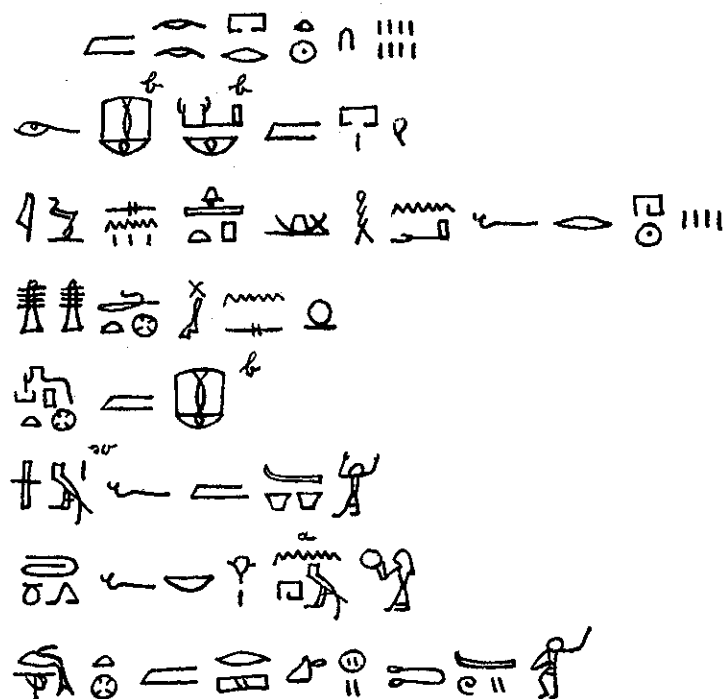
♯   =    

19. Des Königs Befehle werden ausgeführt.

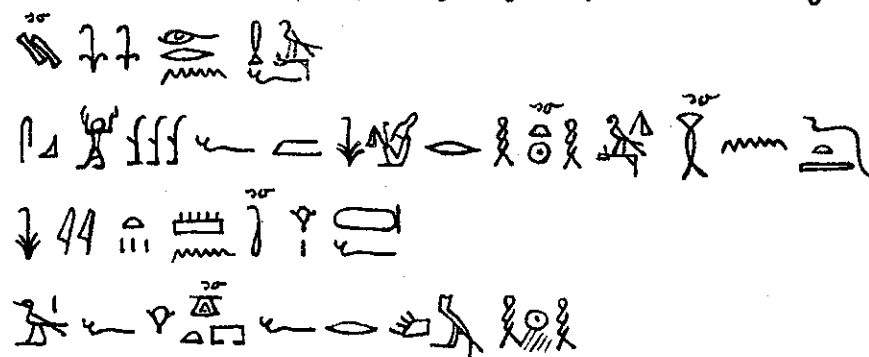
11 虚 房: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1

— 40 —

a) vgl. C. 3. b) ~~ist~~ hier so: —. c) Da dem Steinmetzen missraten.

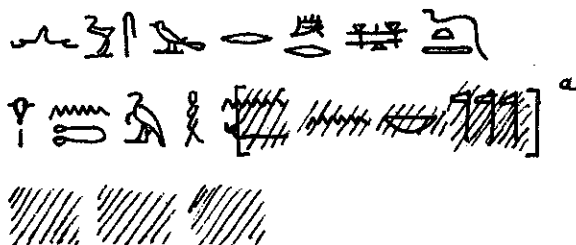


20. Schlussverheißungen für den König.



a) □ hier so: □.

b) ⊖ hier, wie meist, nur ⊖.



G. Fries von Namensschildern

auf den Seitenflächen des Denksteins.

5

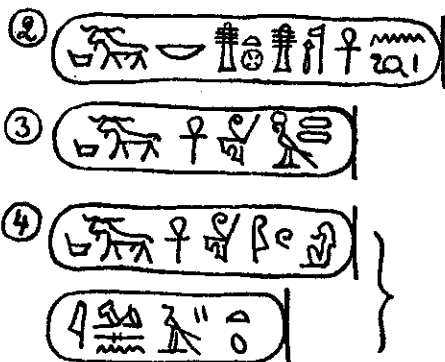
Alle Schilder stehen auf und tragen . Die des Königs

① und stehen zusammen

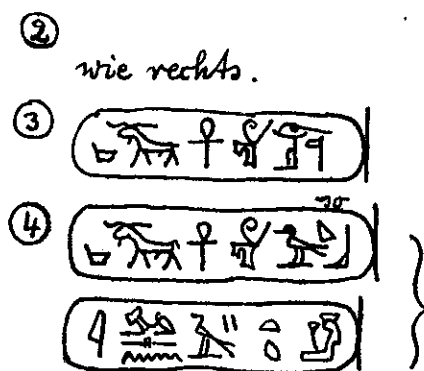
den Schildern des Bockes von Mendes und der vergötterten

Isisnoe gegenüber, die sich in folgender Ordnung folgen:

rechts:



links:

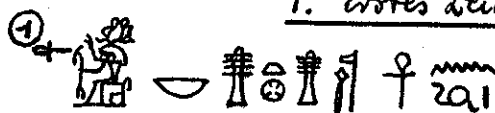


10

F. Inschriftzeilen unter G.

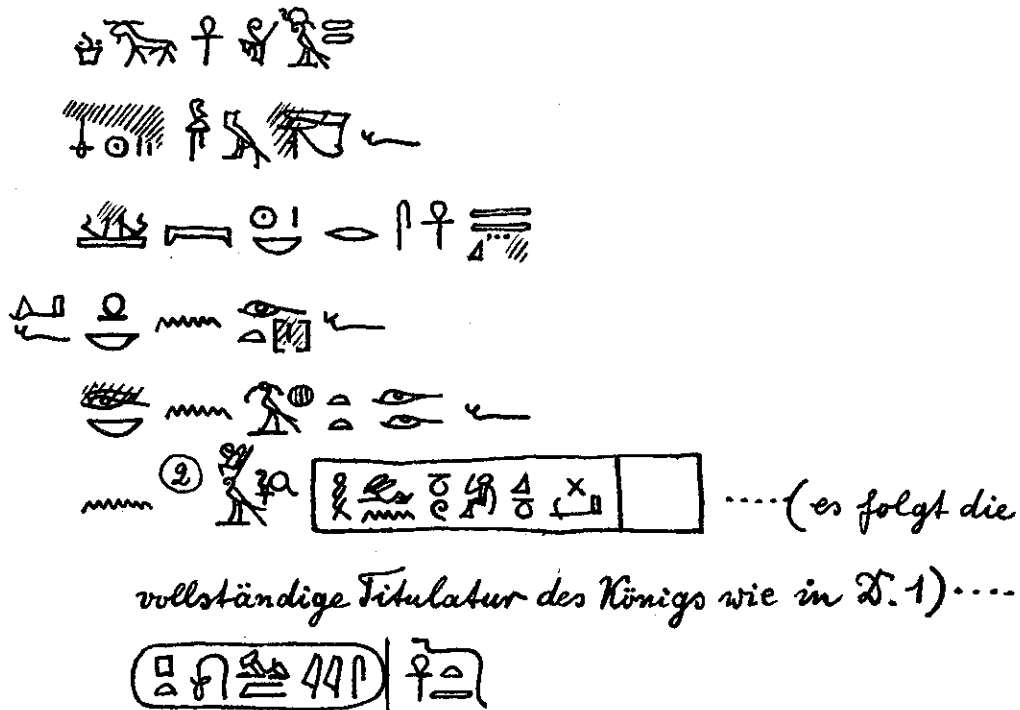
15

1. Erstes Zeilenpaar links.^b



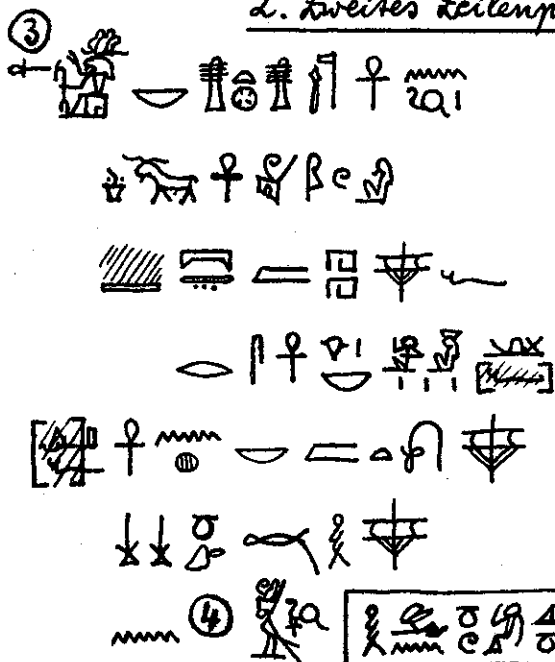
a) vgl. G. 17.

b) s. auf der nächsten Seite.



5

2. Zweites Zeilenpaar links.^a



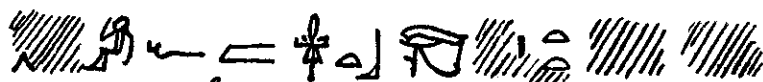
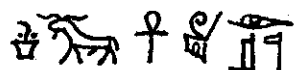
10


15

a) Zeile 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6, 7 und 8 stehen sich so gegenüber daß das ⋈ , das von dem mendesischen Gott in Zeile 1, 3, 5, 7 ausgeht, vor dem Schnabel des Horus in der gegenüberstehenden Zeile 2, 4, 6, 8 endet.

3. Erstes Zeilenpaar rechts.^a

⑤



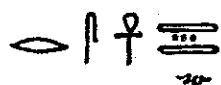
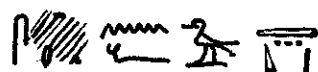
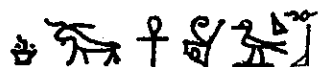
⑥ 


--	--	--	--	--	--	--

 usw. wie Zeile 2.

4. Zweites Zeilenpaar rechts.^a

⑦



⑧ 

--	--	--	--	--	--	--

 usw. wie Zeile 2.

a) s. Ann. der vorigen Seite.

b) vgl. Bénédite Philae I 43, 14.

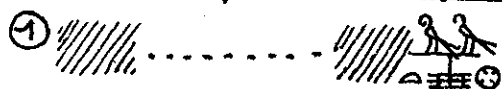
14. Inschriften des $\frac{1}{2}$ ♂ ♂ ♂ ♂, Fürsten von Koptos
und Haremsvorstehers im Dienste der Königin Arsinoe I(?),
von seiner Statue, die im Tempel von Koptos aufgestellt
war. Jetzt im Museum von Kairo.^a

Veröffentlicht: Petrie, Koptos 20; ein Bruchstück: Daresny, 5

Rec. de trav. 16, 128. Kollationiert mit Abdr. des Berl. Mus.

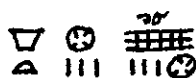
A. auf der Vorderseite der Rückenplatte.

1. I. stellte Statuen des Königs und der Königin
im Tempel der Isis von Koptos auf (vgl. S. 73) und
erbittet dafür von der Göttin Jubiläen für den König.

① 

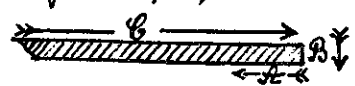


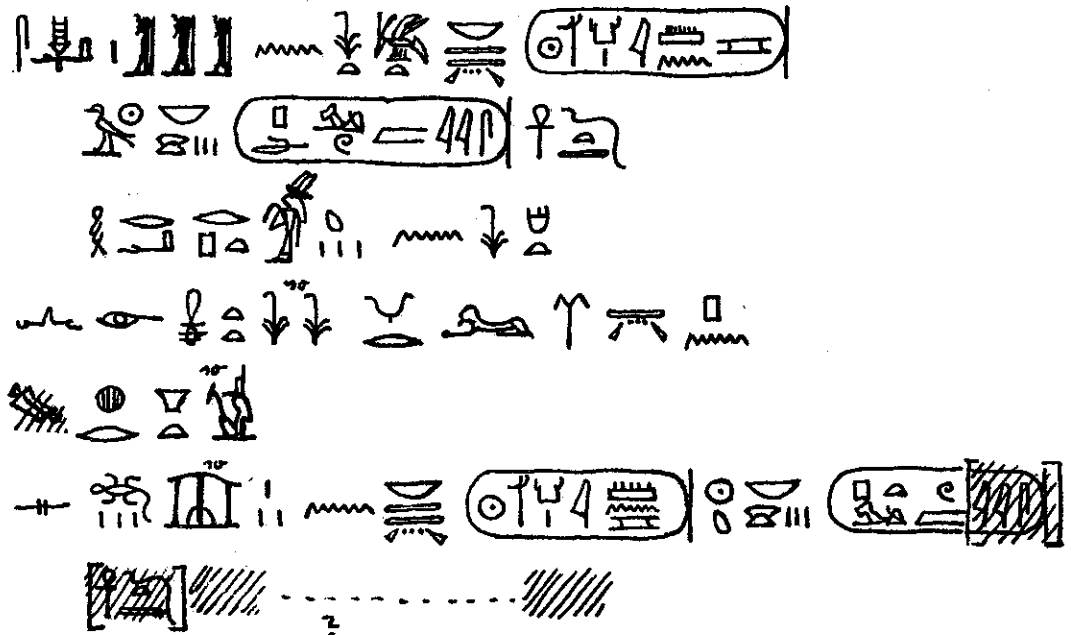








a) Die Inschriften A, B, C sind auf der erhaltenen Rückenplatte so angeordnet:  Da die Schriftrichtung in allen dreien die gleiche, nach dem Anfang von A weisende ist, so ergibt sich die Reihenfolge A B C. b) so, anders als A, wohl B.



2. J. fordert die Besucher des Tempels auf,
seine Worte zu vernehmen und ihm wegen seiner
Tugenden Opfer zu spenden.

② // // ♀

= ♂

♂

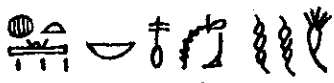
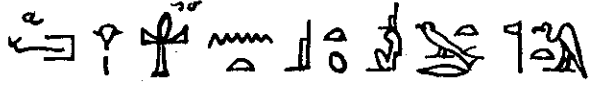
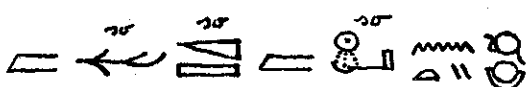


♂

♂

♂

♂

a) so, d. i. rh, nicht gm. b) lies hpr (alt hpr)? hpr sieht so aus





 ③ 

5

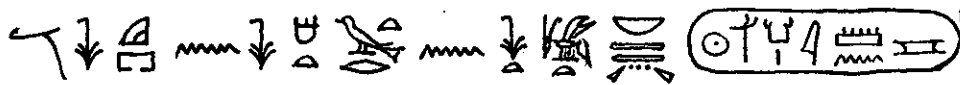

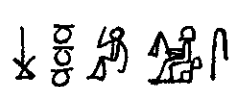





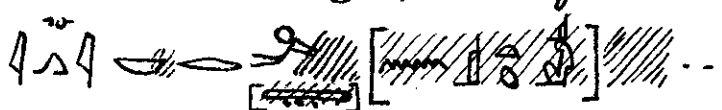
3. Eine zweite ähnliche Aufforderung

an die Besucher des Tempels, Opfergebete zu sprechen.


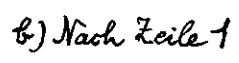


10



15

a)  wie oft in dieser Zeit ohne Hörner . b) Nach Zeile 1 müssen hier mindestens noch vier Gruppen auf  gefolgt sein. c) Nach Zeile 1 müssen hinter  noch etwa drei Gruppen mindestens fehlen.

B. auf der rechten Seitenfläche der Rückenplatte.^a

Fortsetzung von 3.

..... [180] [180] 1 [200]

1 180 180 180 180 180 180

1 180 180 180 180 180 180

1 180 180 180 180 180 180

1 180 180 180 180 180 180

1 180 180 180 180 180 180

C. auf der Rückseite der Rückenplatte.

Am Anfang fehlt eine unbekannte Zahl von Zeilen.

4. Lob des Königs Ptolemäus Philadelphus

(vielleicht aus der Datierung).

..... ① [180] [180] [180] [180]

1 180 180 180 180 180 180

..... ② [180] [180] [180] [180]

1 180 180 180 180 180 180

1 180 180 180 180 180 180

a) Zu Inschrift B stand kein Abdr. zur Verfügung. b) so: 1 180 180.

③ // //

1- 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

5. Lob des 1. 2. 3. 4. 5.

④ // //

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

51 52 53 54 55 56 57 58 59 60

61 62 63 64 65 66 67 68 69 70

⑤ // //

71 72 73 74 75 76 77 78 79 80

81 82 83 84 85 86 87 88 89 90

91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

101 102 103 104 105 106 107 108 109 110

⑥ // //

a) Hier wird voraussichtlich die Zeile geendet haben, sodass sich die Größe der Lücke am Ende der Zeilen durchweg auf etwa 4 Gruppen schätzen lässt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....


.....

.....


.....

.....

a) nach Zeile 3 werden vermutlich 4 Gruppen (ptol.!) fehlen. b) v2, wachen.

⑧ 

[illegible][illegible]



















⑨ 










⑩                  

527

a) so  — hoj ib.f.

a) so $\frac{1}{2} \leftarrow \frac{1}{2}$ b) nach Zeile 3 werden 4 Gruppen im Ganzen fehlen

1 2 3 4 5

6 7 8 9 10

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

21 22 23 24 25

26 27 28 29 30

31 32 33 34 35

36 37 38 39 40

41 42 43 44 45

46 47 48 49 50

51 52 53 54 55

56 57 58 59 60 61 62

63 64 65 66 67

68 69 70 71 72

73 74 75 76 77 78 79

80 81 82 83 84

85 86 87 88 89

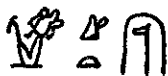
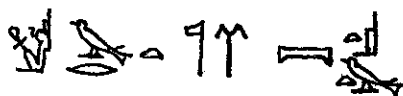
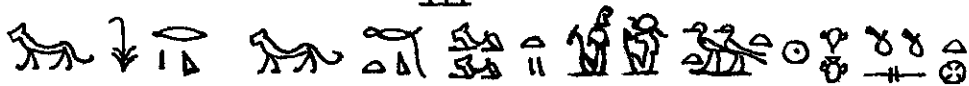
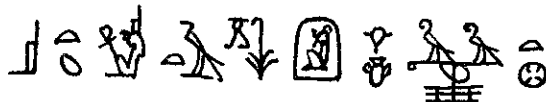
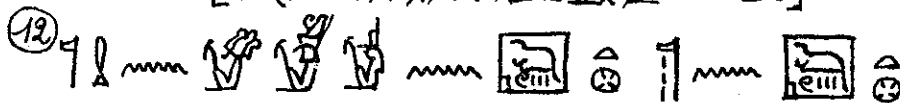
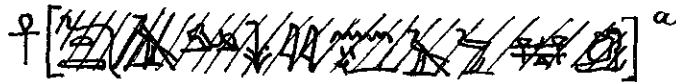
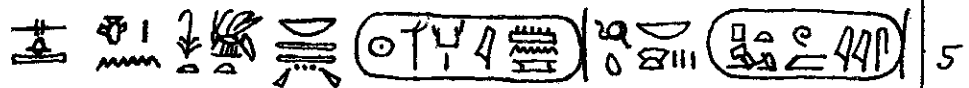
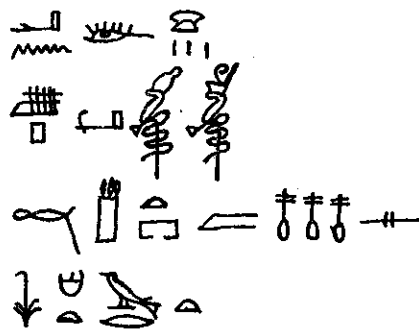
90 91 92 93 94

a) nach Zeile 3 werden etwa 4 (ptol.!) Gruppen hier fehlen.

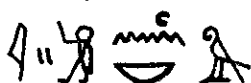
5

10

15



6. 1. 6. 11-13 preist seinen Gott, den Min.




a) nach Zeile 3 wird diese Lücke vermutlich nur etwa 4 (ptol.) Gruppen enthalten haben. b) 4p mit Oesen an den Seiten. c) so, lies

𐎧𐎠𐎼𐎿 𐎧𐎡𐎴 𐎧𐎡𐎴𐎡𐎴 𐎧𐎡𐎴𐎡𐎴𐎡𐎴

14

51-1-11



4000

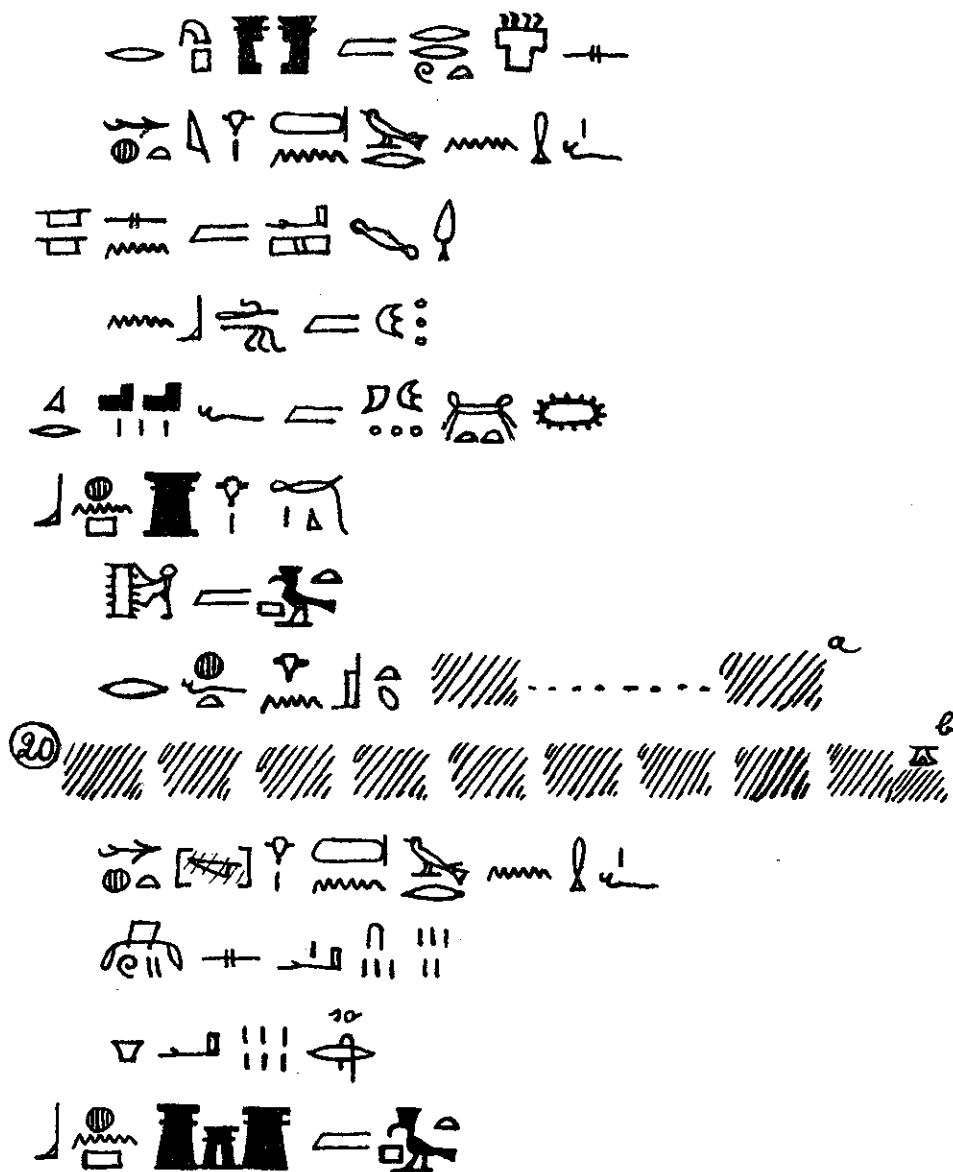
799

$$\Delta \sigma_{\text{res}} = \dots$$

三子

a) dw3-j ntr?

b) nach Zeile 3 werden etwa 4 (prot.) Gruppen fehlen.



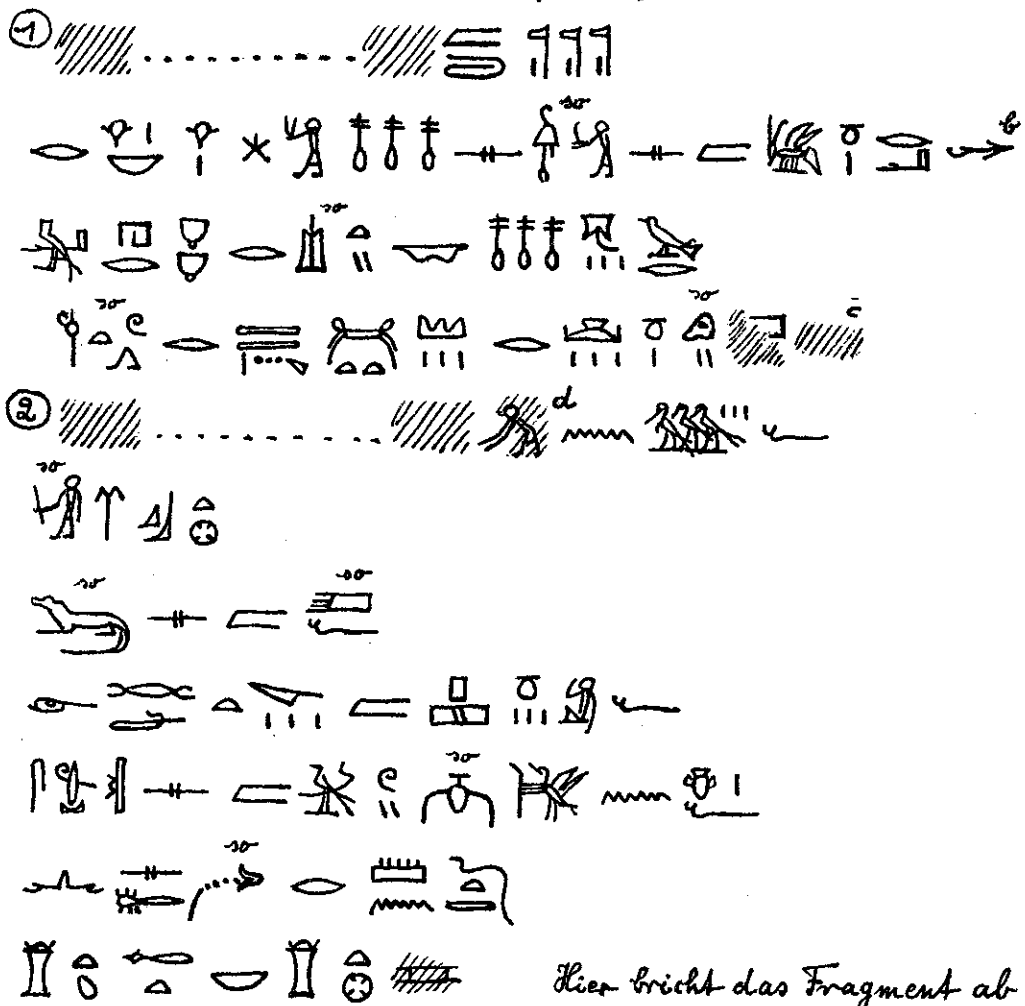
9. Andere von I. ausgeführte Tempelarbeiten,
ins. Besondere die Aufstellung der monolithen Kapelle
des Harriesis zu Kus (Apollonospolis mikra), vgl. I. 73.




a) Nach Zeile 3 werden etwa 4 (ptol.) Gruppen fehlen. b) Δ g oder Δ .

15. Inschrift vom Bruchstück einer Statue
des Königs Ptolemäus Philadelphus, wohl aus dem
Tempel von Bubastis. Jetzt in Rom, Villa Albani.^a

Nach Berlin Abdr. 1380 (von Lepsius genommen).



a) vergl. Morcelli (da villa Albani) No. 558. b) „Federmann preist die Güte dessen, der ihn geschickt gemacht hat in der Arbeit der Waffen.“
 c) nach Zeile 2 endigte hier wohl die Zeile. d) erhalten: .

16. Inschriften dreier Statuen


des Königs Ptolemäus Philadelphus, seiner Gemah-
lin Arsinoe II und einer anderen unbekannten Kö-
nigin derselben Zeit, wohl sämtlich aus dem Tem-
pel von Heliopolis; jetzt im Museum des Vatikan.

5

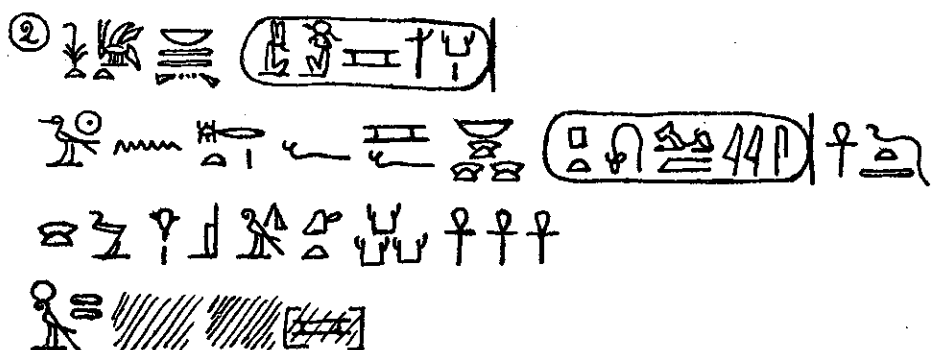
Veröffentlicht z. T. von Marucchi, Museo-egizio Vaticano No.

10. 12. 14. Kollationiert und vervollständigt nach Berlin Abdr
 1382 (A). 1381 (B). 1383 (C).

A. Statue des Königs.

①  auf dem Gürtel

10

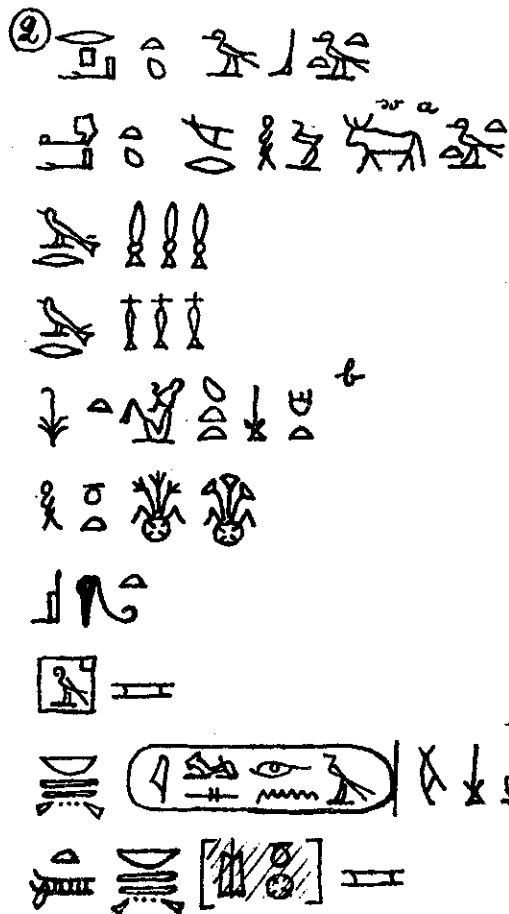
②  auf dem Rücken
 Pfeiler

15

B. Statue der Arsinoe.

①  auf dem
 Lock

a) Brugsch Thes. VII 1450 gibt hinter dem Schilde: ; Abdr. eher: 

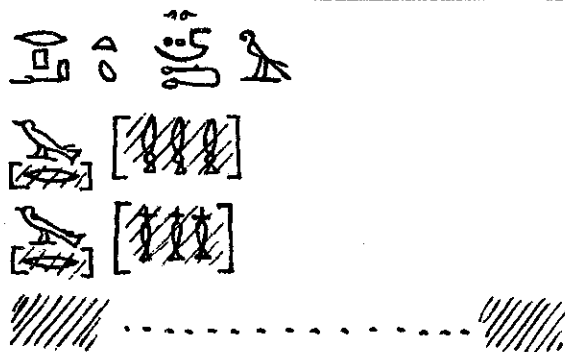


auf dem Rückenspfiler

5

10

C. Statue einer unbekannten Königin.



auf dem Rückenspfiler

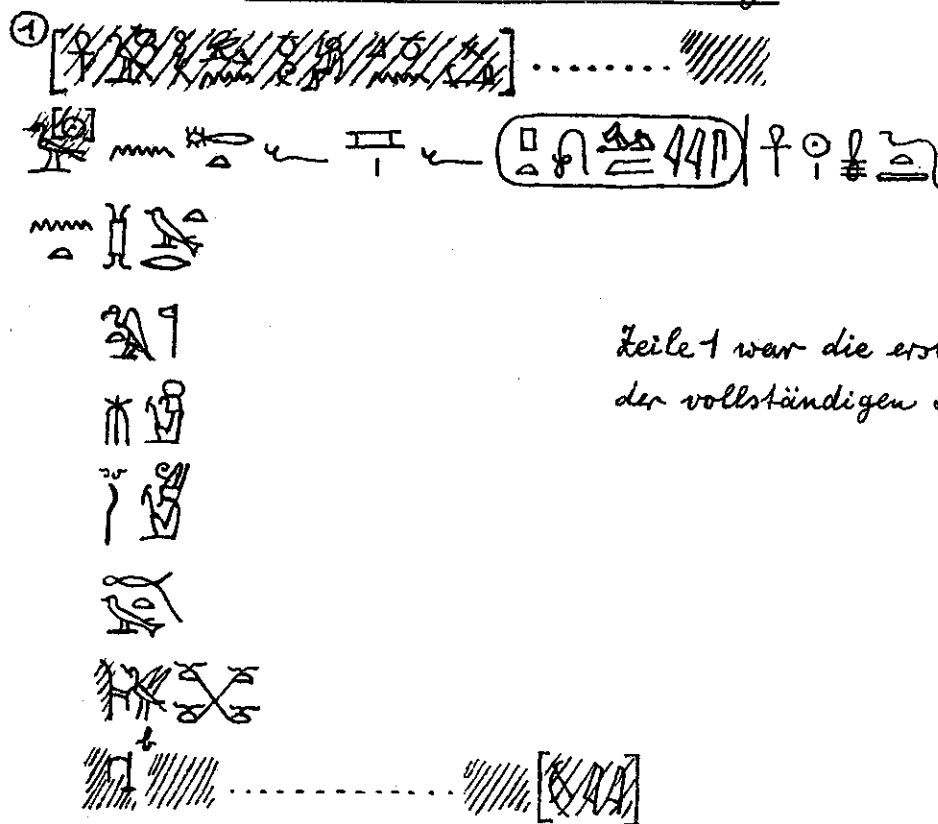
15

a) Hier. b) so

19. Inschrift des Königs Ptolemäus Philadelphus
auf dem Bruchstück einer monolithen Granit-
kapelle^a aus dem Tempel von Sais. Louvre C. 123.

Veröffentlicht: Revillout, Rev. égyptol. I 183 ff. (unvollstän-
 dig). — Piehl, Inscript. hiérog. I 22/3. Kollationiert mit
 einem von Mr. Bénédict freudlichst zur Verfügung gestellten
 Abdruck und einer Abschrift von Breasted (1900).

1. Die einleitende Widmung.



Zeile 1 war die erste Zeile
 der vollständigen Inschrift.

a) nach Mitteilung von Breasted.

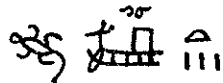
b) so Breasted; Abdr. undeutlich.

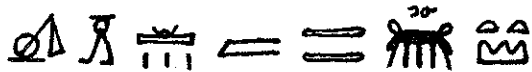
2. Das Lob des Königs.

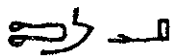
② 





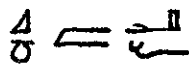


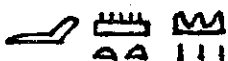




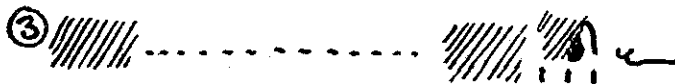




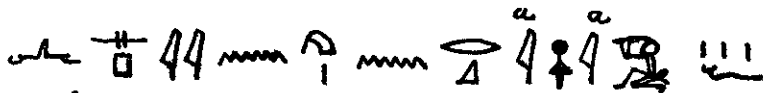




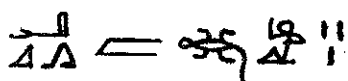


③ 

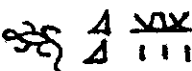
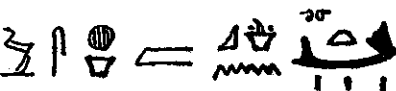
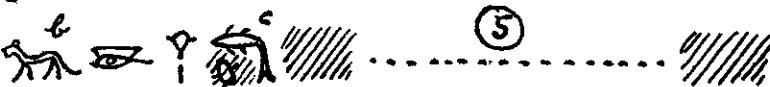
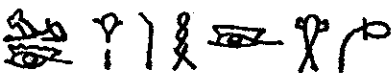
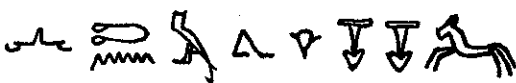
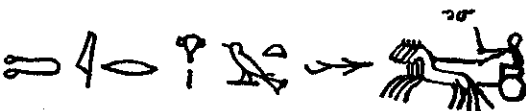
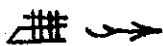




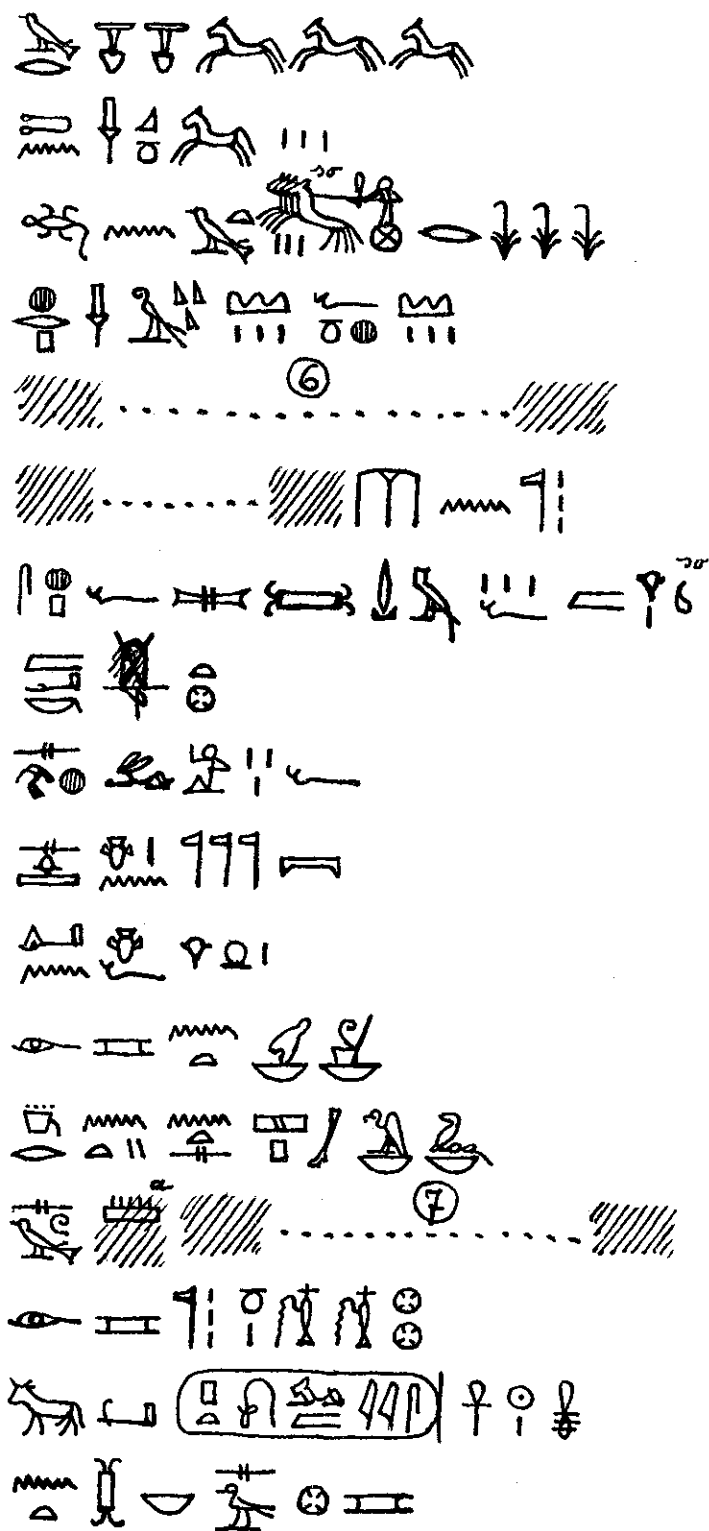




a — a) eine Gruppe, also 44 & zu lesen. b) so, lies wmt ib.

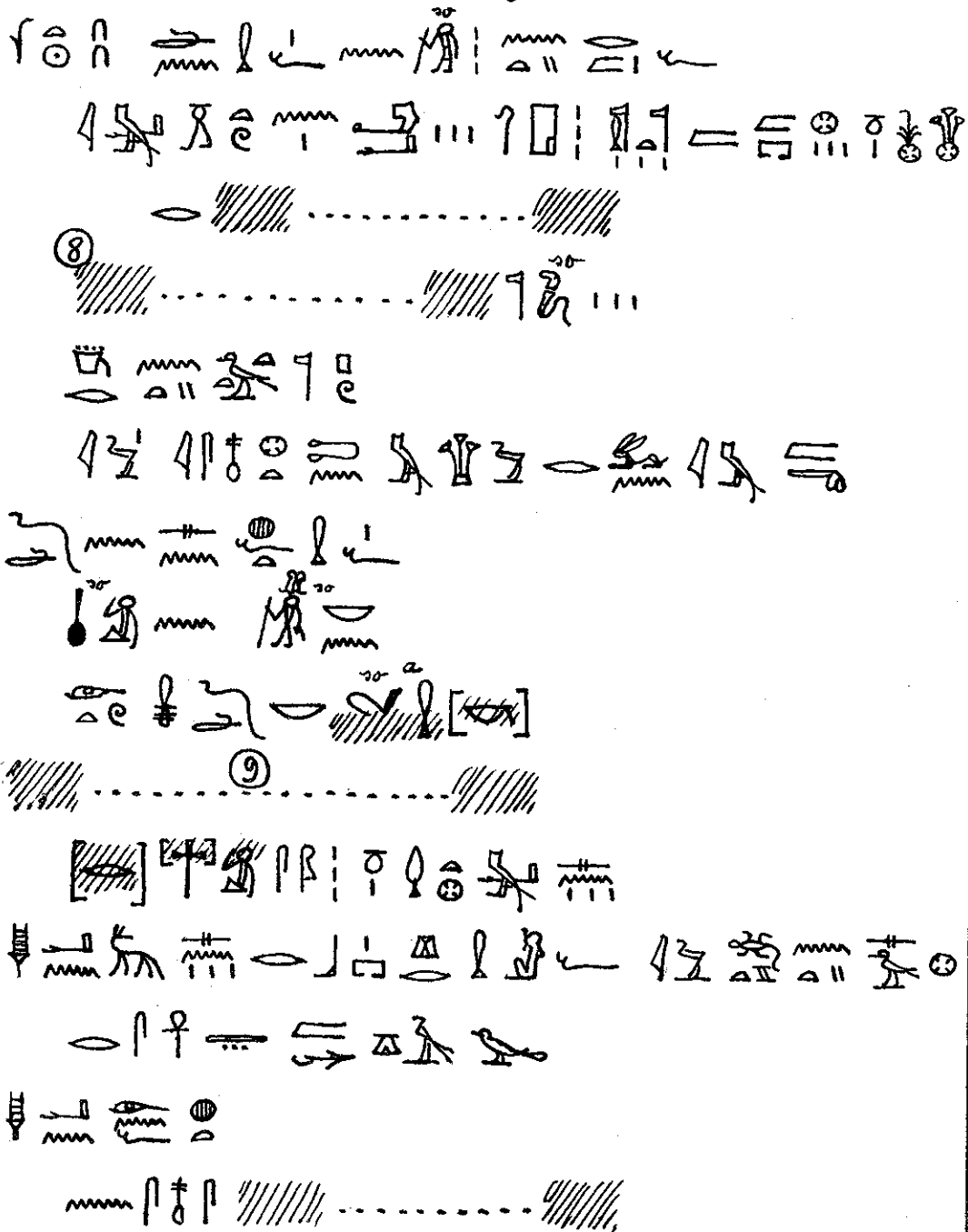


a) wohl f. b) Panther. c) so Pichl; Breasted: .



a) so Piehl und Breasted übereinstimmend. Abdr. undeutlich.

3. Der König beschließt in seinem 20-ten
Jahre, die Stadt Sais zu verschönern.



5

10

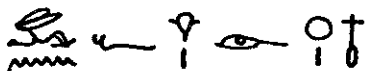
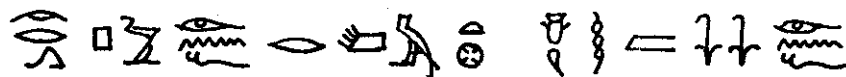
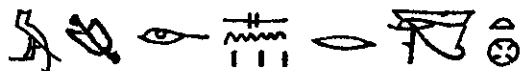
15

a) ob ein misslungenes S/?

Ersatz für fehlerhafte Stellen in Urkunden II Heft 1.

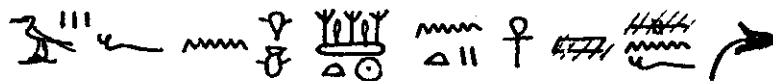
Auszuschneiden und über die betr. Stellen zu kleben.

II 15, Zeile 14-17.



15

II 20, Zeile 13-14.



II 20, Zeile 6. Die letzte Gruppe sieht so aus: 

Electronic publication prepared by

[Kelvin Smith Library](#)

Case Western Reserve University
Cleveland, Ohio

for

ETANA Core Texts

<http://www.etana.org/coretexts.shtml>

